

Vernehmlassungsbericht vom 13. Juli 2004

Konzept Windenergie Schweiz

Bericht zur Vernehmlassung

Auftraggeber:

Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern

Autor:

Markus Geissmann, BFE

Begleitgruppe:

Heinz Meier, Bundesamt für Raumentwicklung ARE

Rita Wyder, Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL

Robert Horbaty, Suisse Eole

Bundesamt für Energie BFE

Worbentalstrasse 32, CH-3063 Ittigen · Postadresse: CH-3003 Bern

Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00 · office@bfe.admin.ch · www.admin.ch/bfe

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Eingegangene Stellungnahmen	6
2.1	Energiepolitik	7
2.2	Grundsätze.....	9
2.3	Kriterien	15
2.4	Bevorzugte Standorte (Liste der 40)	18
2.5	Alle übrigen Standorte aus der Liste der 110	23
2.6	Diverses	26
3	Auswertung der Stellungnahmen.....	27
3.1	Energiepolitik	27
3.2	Grundsätze.....	27
3.3	Kriterien	27
3.4	Neubeurteilung der Standorte	29
4	Original Stellungnahmen.....	34

1 Einleitung

Im Januar 2004 gab das BFE den Bericht "Konzept Windenergie Schweiz, Grundlagen für die Standortwahl von Windparks, Schlussbericht Dezember 2003 (Fassung für die Vernehmlassung)" in die Vernehmlassung. Zur Vernehmlassung eingeladen waren die Auftrag gebenden Ämter des Bundes, alle Kantone und die Organisationen, welche in der Begleitgruppe an der Erarbeitung des Konzeptes mitgewirkt hatten :

Teilnehmende an der Vernehmlassung zum Bericht "Konzept Windenergie Schweiz"

Organisationen des Bundes

Bundesamt für Energie

Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft

Bundesamt für Raumentwicklung

Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission

Kantone

Staatskanzleien aller Kantone der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Begleitgruppe Konzept Windenergie Schweiz

ADEV Energiegenossenschaft

Eric Nussbaumer

Juvent SA

Martin Reutemann

Kantonsplaner-Konferenz

Hervé Nusbaumer

Oliver Kohle

Konferenz der Beauftragten für Natur- und Landschaftsschutz

Philippe Jacot-Descombes

Georg Ragaz

Konferenz der kantonalen Energiefachstellen

René Vuilleumier

Francis Jeannotat

Pro Natura

Beat Jans

Schweizer Heimatschutz SHS

Monika Suter

Schweizerische Energiestiftung SES

Reto Planta

Schweizerischer Alpenclub SAC

Jürg Meyer

Stiftung für Landschaftsschutz SL/FP

Richard Patthey

Verband der schweiz. Elektrizitätsunternehmen VSE

Wilfried Blum

Weisskopf Partner GmbH

Thomas Weisskopf

WWF Schweiz

Adrian Stiefel

Die Stellungnahmen konnten bis zum 31. März 2004 beim Bundesamt für Energie eingereicht werden.

Die Schweizerische Vogelwarte Sempach war direkt mit der Prüfung der Kriterien und der Standorte für Windparks aus dem Bericht beauftragt worden. Die Resultate dieser Prüfung wurden in den vorliegenden Vernehmlassungsbericht integriert.

Es wurden an insgesamt 43 Kantone, Bundesstellen und Organisationen Einladungen zur Vernehmlassung versandt. Bis zum Ende der Vernehmlassung gingen 38 Stellungnahmen ein, was einer Rücklaufquote von 88% entspricht. Die teilweise sehr detaillierten Stellungnahmen können in elektronischer Form beim Bundesamt für Energie angefordert werden.

Der Bericht "Konzept Windenergie Schweiz" wird - mit einer Ausnahme - von den Kantonen und Organisationen positiv aufgenommen und als Grundlage begrüsst. Auch dem Grundsatz "Konzentration der Windkraftanlagen an geeigneten Standorten" wird zugestimmt. Von verschiedener Seite wird ein Vorbehalt generell zur Förderung der Windenergie in der Schweiz gemacht. Die Energiepolitik des Bundes, welche die Förderung der erneuerbaren Energien gleich wie die Förderung der Energieeffizienz gewichtet, steht jedoch im Rahmen des Konzeptes Windenergie Schweiz nicht zur Diskussion.

Zu den Kriterien und Standorten sowie zur Umsetzung des Konzepts liegen zahlreiche Anträge, Kommentare und Fragen vor, welche im Rahmen der Auswertung der Vernehmlassung und der Überarbeitung des Konzepts geprüft werden. Die Liste dieser Anträge ist im Kapitel 2 zu finden.

Die Auswertung der Stellungnahmen zu Themen und zu den vorgeschlagenen Standorten findet sich in Kapitel 3.

2 Eingegangene Stellungnahmen

Dieses Kapitel enthält die vollständige Liste der in den eingegangenen Stellungnahmen gestellten Anträge, Kommentare und Fragen. Die Liste ist nach Themen gegliedert und Anträge zum gleichen Thema sind darin gruppiert. Folgende Themen werden aufgeführt :

- Energiepolitik
- Grundsätze
- Kriterien
- Bevorzugte Standorte (Liste der 40)
- Alle übrigen Standorte aus der Liste der 110

Die Tabellen sind wie folgt aufgebaut :

Nr.	Referenznummer innerhalb des Themas
Eingebende Stelle	Kanton, Bundesstelle oder Organisation gemäss Abkürzungsliste
Art	Antrag / Kommentar / Frage
Inhalt	Zitat oder Zusammenfassung aus Original-Stellungnahme
Referenz Bericht	Verweis auf Kapitel oder Seitenzahl im Bericht "Konzept Windenergie Schweiz"

Abkürzungsliste:

AG .. ZH	Kantone
ADEV	ADEV Energiegenossenschaft
ENHK	Eidg. Natur- und Heimatschutzkommission
KBNL	Konferenz der Beauftragten für Natur- und Landschaftsschutz
Pro Natura AG .. ZH	Kantonale Sektion von Pro Natura
SAC	Schweizer Alpen Club
SES	Schweizerische Energie-Stiftung
SHS	Schweizer Heimatschutz
SL	Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
SVS	Schweizerische Vogelwarte Sempach

2.1 Energiepolitik

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
			Pro Windenergie in der Schweiz	
1	TG	Kommentar zustimmend	"Aufgrund der zu erwartenden positiven Impulse für die Volkswirtschaft und die Umwelt befürwortet wird die geplante Windenergienutzung in der Schweiz und den damit verbundenen Bau von Windenergieanlagen im Sinne des Konzeptentwurfs."	
2	SES	Kommentar zustimmend	Windenergie muss Stellenwert im Massnahmenbündel der erneuerbaren Energien haben.	
3	GR	Kommentar zustimmend	Förderung der neuen erneuerbaren Energien wird begrüsst. Die Nutzung der erneuerbaren Energie steht in Einklang mit der kant. Raumordnungspolitik.	
			Kontra Windenergie in der Schweiz	
4	SL	Kommentar ablehnend	Die SL bestreitet die Notwendigkeit, WKA in der Schweiz zu errichten.	
5	SL	Antrag	Verzicht auf die eCH-Ziele für die Windenergie	
6	SZ	Antrag	Wir sind deshalb der Ansicht, dass der Bund keine weiteren Ressourcen in die Förderung und Entwicklung von Windenergie investieren sollte.	
7	SHS	Antrag	eCH-Ziele für Windenergie sind zu hinterfragen	
			Energieeffizienz	
8	SES	Antrag	Parallel zur Erhöhung der EE-Stromproduktion muss die Effizienz gesteigert werden.	
9	SHS	Antrag	Energieeffizienz muss Vorrang haben vor erneuerbaren Energien.	
10	SL	Antrag	Schwerpunkte auf Energieeffizienz und einheimische erneuerbare Energien (wasser, biomasse, solar und geothermie) legen.	
11	AG	Antrag	Mittel für Windenergie reduzieren, stattdessen in Energieeffizienz investieren	
12	Pro Natura	Kommentar ablehnend	"Wir halten Konzepte zur rationellen Energienutzung und zur Senkung des Energieverbrauchs für viel vordringlicher als Konzepte zur Erschliessung neuer Energiequellen."	
13	SAC	Kommentar ablehnend	Starke Landschaftsveränderung für 0.1% am Gesamtenergieverbrauch. Förderung Energieeffizienz wirkungsvoller.	
14	SES	Kommentar ablehnend	Erhöhung der Stromeffizienz hat höchste Priorität	
15	GR	Kommentar ablehnend	Öffentl. Gelder statt zur Förderung der Windenergie, besser bei Energieeffizienz investieren.	

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
16	SL	Antrag	Analyse der Erfahrungen der "fortgeschrittenen" EU-Länder	
17	SL	Antrag	Innovative, an CH-Verhältnisse (Schwachwind, Touristisch) angepasste WKA entwickeln.	
18	ZH	Antrag	WKA sollen UVP-pflichtig werden	

2.2 Grundsätze

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
			Grundsätzliche Haltung zur Konzeptidee	
1	ADEV	Kommentar zustimmend	"... begrüßen Erarbeitung dieses Konzeptes für Wind-parks, welches für uns eine sehr gute Grundlage für die Weiterentwicklung von W'-Parks in der Schweiz ist."	
2	ADEV	Kommentar zustimmend	"Die Definition von Kriterien und die räumliche Festlegung von prioritären Stao ... war für uns ein sinnvolles Vorgehen ... für die Umsetzung der .. Ziele für die Windenergie."	
3	ZH	Kommentar zustimmend	"Wir begrüßen eine gesamtheitliche Evaluation möglicher Standorte für Windkraftanlagen auf Bundesebene und sind mit dem vorliegenden Konzept grundsätzlich einverstanden"	
4	TG	Kommentar zustimmend	Das vorgeschlagene Konzept wird von uns begrüsst	
5	SG	Kommentar zustimmend	.. erachten wir den vorliegenden Bericht als eine sehr fundierte und wertvolle Grundlage und Anleitung bei der Realisierung von Windparks	
6	LU, VS	Kommentar zustimmend	... das gewählte Vorgehen und die Methode der Evaluation der geeigneten Standorte ist gut nachvollziehbar und korrekt.	
7	SO	Kommentar zustimmend	Unterzieht man das vorliegende Konzept einer Gesamtwürdigung, so stellen wir fest, dass dieses eine nachvollziehbare und qualifizierte Grundlage auf nationaler Ebene bildet.	
8	BS	Kommentar zustimmend	Begrüsst die Erarbeitung des Konzeptes Windenergie auf nationaler Ebene. Anerkennt, dass die darin enthaltene Basisarbeit wertvolle Dienste beim Ausbau der Windenergie leistet.	
9	BS	Kommentar zustimmend	Konzept ist für kant. Fachstellen und Projektanten eine wichtige Hilfe	
10	BUWAL	Kommentar zustimmend	... landesweit anwendbare Kriterien für Standortwahl von Windparks... ... Standorte bezeichnet, welche Kriterien erfüllen und sich für die Weiterbearbeitung auf kant. Ebene eignen.	
11	Weisskopf	Kommentar zustimmend	"... äusserst gelungene Grundlage für die Standortwahl von Windkraftanlagen."	
12	AI	Kommentar zustimmend	Konzept ist nachvollziehbar aufgebaut; alle Akteure einbezogen; wird von der Ständekommission positiv zur Kenntnis genommen.	

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
13	BL	Kommentar zustimmend	Breit abgestützt und übersichtlich aufgebaut. Gute Grundlage für die Planung von Windparks.	
14	SL	Kommentar zustimmend	Die SL dankt dem BFE dass es ihrem Wunsch nach einem nationalen Konzept stattgegeben hat.	
15	SL	Kommentar ablehnend	Für die SL ist das Konzept keine Referenz und es sollte keinesfalls in Richtpläne o.ä. aufgenommen werden.	
16	SES	Kommentar zustimmend	"Die SES erachtet das Konzept Windenergie CH als ausgezeichnete Entscheidungsgrundlage Das gewählte Vorgehen ... war zweckmässig und zielführend. Dafür gebührt den Prozessverantwortlichen ein Kompliment."	
17	SHS	Kommentar zustimmend	"Grundsätzlich finden wir es richtig, die Standorte für die zukünftige Windenergienutzung auf gesamtschweizerischer Ebene festzulegen und in Form eines Konzeptes den Kantonen entsprechende Empfehlungen abzugeben."	
18	SAC	Kommentar zustimmend	Stao-Auswahl war sorgfältig, nachvollziehbar und transparent geplant und realisiert. Gute Rahmenbedingungen, offen-faire Gesprächskultur.	
19	Pro Natura BE	Kommentar zustimmend	Unterstützt die erneuerbaren Energien und findet das Konzept gut und übersichtlich dokumentiert.	
20	Pro Natura BE	Kommentar zustimmend	Il convient de saluer la demarche suivie de la Confédération d'établir une conception globale à l'échelle du pays.	
21	Pro Natura	Kommentar zustimmend	Begrüsst das Vorgehen des Bundes (Gesamtschau). Anerkennt, dass bisher Bund und Betreiber der WKA sich der Problematik bewusst sind und bisher mit einem hohen Mass an Sensibilität vorgegangen sind.	
22	KBNL	Kommentar zustimmend	Unter Berücksichtigung dass das Konzept kein Sachplan, sondern eine Planungshilfe für Projektanten und kant. Fachstellen darstellt, und unter Vorbehalt der geäußerten Kritik genehmigt die KBNL den Bericht.	
23	Juvent	Kommentar zustimmend	"Der Schlussbericht der Begleitgruppe Konzept Windenergie Schweiz stellt eine taugliche Grundlage dar."	
24	TI	Kommentar zustimmend	"I servizi coinvolti hanno espresso il loro apprezzamento per il documento posto in consultazione, che costituisce un buono strumento di lavoro e discussione."	

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
			Einzelanlagen	
25	ENHK	Antrag	Gültigkeit der Kriterien und des Konzeptes auch auf Einzelanlagen ausdehnen.	
26	KBNL	Antrag	Konzept sagt nichts aus über Einzelanlagen	
27	BS	Antrag	Standortkriterien auch auf Einzelanlagen anwenden	
28	SO	Kommentar	Wir begrüssen und unterstützen auch den Bau von Einzelanlagen.	
29	SG	Antrag	Konzept mit Grundsätzen und Kriterien für Einzelanlagen ergänzen und den Kantonen zur Stellungnahme vorlegen	
30	ADEV	Antrag	Einzelanlagen müssen weiterhin möglich sein	
			Rechtliche Stellung des Konzeptes	
31	KBNL	Antrag	Rechtlichen Stellenwert des Konzeptes klar darstellen	Zusammenfassung, Einleitung und 1.3, S.11
32	NE	Antrag	Rechtliche Stellung des Konzeptes unklar; muss klar definiert werden.	
33	SG	Kommentar	Kein Konzept nach Art. 13 RPG	
34	ADEV	Antrag	Stellenwert des Konzeptes und der prioritären Stao klären	
35	JU	Antrag	Kein Konzept nach Art. 13 RPG; rechtl.Bedeutung klären	
36	JU	Antrag	Rolle des Bundes präziser formulieren. Was für eine Grundlage ?	1.3, 1.Abs.
37	TI	Kommentar	" ... che lo stesso documento non può ... essere considerato un vero e proprio strumento pianificatore vincolamene per la futura realizzazione di impianti eolici. "	
			Grundsatz : Konzentration an geeigneten Standorten	
38	LU, NW, SZ, UR	Kommentar zustimmend	... folgerichtig, dass Windparks nur an wenigen, dafür geeigneten Stao zu realisieren sind.	
39	Pro Natura BE	Kommentar zustimmend	Grundsatz : Konzentration an geeigneten Stao	
40	SAC	Antrag	Stärkere Konzentration der Anlagen an nur 2-3 Grossparks in der Schweiz für eCH-Ziel.	
41	SHS	Kommentar zustimmend	Einige wenige Standorte voll ausbauen, als mehrer Standorte mit wenigen Anlagen	
42	SG	Kommentar zustimmend	Aus raumplanerischer Sicht ist eine Bündelung auf wenige, dafür gut geeignete und vorbelastete Standorte zu begrüssen.	
43	JU	Frage	Was versteht man unter "geeigneten Standorten" ?	4.1 Grundsatz
			Konzept und kant. Planung	
44	Pro Natura BE	Antrag	Konzept muss gefolgt werden von Planungsarbeiten in den Kantonen und Regionen unter Einbezug der Schutzorganisationen (Bsp. Plan directeur de valorisation Mt. Crosin - Mt.Soleil)	

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
45	BUWAL	Kommentar zustimmend	Unterstützen die Anregung, Vorranggebiete in kant. Richtplänen auszuscheiden.	
46	VD	Kommentar zustimmend	... die Standorte müssen auf kantonaler Ebene im Rahmen der Richt- und Nutzungspläne vertieft geprüft werden.	
47	ZH	Kommentar zustimmend	"Wir unterstützen ... Aussage, wonach die ... Standorte in den kant. Richtplänen festzulegen sind und das Konzept demzufolge als Grundlage zu verstehen ist."	S.8
48	BE	Frage	Welche Erwartungen hat der Auftraggeber an die Kantone der prioritären Standorte ?	
49	Ti	Kommentar zustimmend	"... possiamo affermare ... non vi sono ostacoli di principio alla realizzazione di questi impianti, anche alla luce degli obiettivi del Piano Direttore Cantonale"	
			Interkantonale Koordination	
50	JU	Antrag	Präzisieren, wie die Koordination zwischen den Kantonen im arc jurassien geschehen soll	
51	NE	Antrag	Präzisieren, wie die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen organisiert werden soll (Bsp. Arc jurassien)	
52	VD	Kommentar ablehnend	Das Konzept zielt auf eine zentralisierte Planung, welche "correspond pas aux procédures habituellement appliquées dans notre pays".	
			Zusammenarbeit Bund-Kantone	
53	NE	Antrag	bei der Kommunikation des Konzeptes enge Zusammenarbeit mit den Kantonen, welche bereits Windenergie in der Richtplanung verankert haben.	
54	BUWAL	Antrag	Endgültiges Konzept muss den Kantonen so präsentiert werden, dass diese es als für sie vorteilhaft erkennen und es einsetzen.	
55	JU	Antrag	Kommunikation des Konzeptes mit den Kantonen, welche bereits Planungsgrundlagen haben, absprechen	
			Bericht Vogelwarte	
56	Pro Natura BE	Kommentar zustimmend	Mit Bericht Vogelwarte Sempach einverstanden	
57	NE	Antrag	Bericht Vogelwarte nicht im Anhang sondern Resultate im Konzept berücksichtigen	
58	Pro Natura	Kommentar zustimmend	Bericht beinhaltet Prüfung der 40 bevorzugten Gebiete auf Kriterien Vogelschutz. Dort gemachte Beurteilungen werden voll unterstützt.	8
59	SAC	Antrag	Empfehlungen der Vogelwarte (Ausschluss Stao) unbedingt berücksichtigen	8
			Auswahl 40 bevorzugte Standorte	
60	SHS	Antrag	Liste der 40 Stao wurde in der BG nicht diskutiert. Im Bericht klar darauf hinweisen	4.2.2
61	JU	Antrag	Präzisieren, wer Auswahl der 40 bevorzugten Stao gemacht hat. Was waren die Kriterien ?	S.8, 3.Abs. und 3.7

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
62	JU	Antrag	Die Liste der 40 bevorzugten Standorte muss mit den betroffenen Kantonen direkt abgesprochen werden	
63	KBNL, NE	Antrag	Klar darstellen, wer die 40 Stao ausgewählt hat, und dass BG nicht dazu Stellung nehmen konnte.	1.2, S.9, 4.Absatz
64	KBNL, NE	Antrag	Klar darstellen, wer die 40 bevorzugten Stao ausgewählt hat.	Zusammenfassung S.8 2.Absatz
			Modellcharakter des Konzepts	
65	VD	Antrag	Konzept muss klarstellen, dass es - sich um ein Modell handelt (Näherungen) - die Anwendung neuer Technologien vorbehalten bleibt - dass zusätzliche Standorte möglich sind - dass bei der Standortwahl keine Begehung gemacht wurde - dass Standorte unter 800m nicht berechnet wurden	
66	VD	Antrag	Angaben über Potenzial und weitere Details der einzelnen Standorte müssen klar als "indicatif" gekennzeichnet sein.	Alle Staoblätter
67	ADEV	Antrag	Klarstellen, dass Konzept grundsätzliche Aussagen macht. Im konkreten Fall soll davon abgewichen werden können.	
68	ADEV	Antrag	Bestehende Projekte mit genehmigtem Nutzungsplan sollen nicht neu beurteilt werden auf Grund des Konzeptes.	
69	SL	Antrag	Standorte können nur im Einzelfall, wenn das Projekt vorliegt, beurteilt werden.	-
70	SAC	Kommentar zustimmend	Konzept liefert sehr gute Grundlage, ersetzt aber nicht Detailplanung und -prüfung.	
71	SHS	Antrag	Standorte entsprechen Positivliste, müssen aber bei konkreter Planung detailliert beurteilt werden.	
72	SHS	Antrag	Klar darauf hinweisen, dass jeder der 40 Stao muss auf nicht GIS-fähige Kriterien geprüft werden muss.	Einleitung, Stao
73	Juvent	Antrag	Kriterien haben Richtliniencharakter. In begründeten Fällen sollte davon abgewichen werden können ohne gegen Sinn und Geist des Konzeptes zu verstossen.	
			Ergebnisse Vernehmlassung	
74	NE	Antrag	Vernehmlassungsergebnisse müssen berücksichtigt werden, d.h. Konzept muss überarbeitet werden.	4.8
75	JU	Antrag	Ergebnisse der Vernehmlassung nicht nur dem Bericht anhängen, sondern Bericht und Standortliste überarbeiten	4.8
			Diverse	
76	JU	Antrag	Übersicht über die Planungssituation in jedem Kanton geben	
77	JU	Antrag	Der Begriff Windpark ist genauer zu klären (> 2 oder > 3 WKA ?)	2.3, 5.1
78	JU	Frage	Welche Kantone haben Konzept angeregt	S.7, 3.Abs.

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
79	Pro Natura BE	Antrag	Ökologische Ausgleichsmassnahmen thematisieren	
80	JU	Frage	Wer muss die "allgemein akzeptierten Grundsätze und Kriterien" akzeptieren ? Gibt es diesen Konsens ?	1.2, 1.Abs.
81	Pro Natura	Kommentar	Anlässlich Besuch Mt.Crosin war die lokale Bevölkerung nicht vertreten.	
82	SHS	Antrag	Anzahl bevorzugte Stao so reduzieren, dass max. 50 GWh resultieren bei Vollausbau.	
83	SL	Kommentar ablehnend	Die SL empfindet die zu 100% importierten WKA als total nicht-angepasst an die schweiz. Verhältnisse, sei es technisch oder landschaftlich.	
84	SL	Antrag	Folgende Tatsachen kommen im Bericht nicht zum Ausdruck : - eCH-Ziele wurden nicht diskutiert - BG nicht ausgewogen wegen PL und Auftragnehmern - gewisse Fragen wurden nicht diskutiert, auf später verschoben oder an die Kantone delegiert	
85	SL	Kommentar ablehnend	Landschaftliche Beurteilung wurde in den Bericht aufgenommen, ohne dass die BG oder die SL darüber diskutieren konnte.	
86	BUWAL	Antrag	Stellungnahme ENHK wird unterstützt	
87	JU	Frage	Nachfrage nach Ökostrom, wie erhoben ?	S.7, 2.Abs.
88	NE	Antrag	Begriff "Windpark" klären (> 2 oder > 3 Anlagen)	2.3, 5.1, 5.2.1

2.3 Kriterien

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
			Kriterien insgesamt	
1	SG	Kommentar zustimmend	Die im Bericht aufgeführten Grundsätze und Kriterien beurteilen wir aus fachlicher Sicht als zweckmässig.	
2	SAC	Kommentar zustimmend	SAC stimmt allen Kriterien zu	4.1
3	SO	Antrag	Grundsätze und Kriterien für Standortwahl von Windparks vollumfänglich beibehalten.	4.1
4	SG	Kommentar zustimmend	Die im Bericht aufgeführten Grundsätze und Kriterien beurteilen wir aus fachlicher Sicht als zweckmässig.	
5	SHS	Antrag	Klar darauf hinweisen, dass nicht alle Kriterien einstimmig geregelt werden konnten. Es gibt noch strittige Punkte.	Zusammenfassung, Einleitung, Kriterien
6	FR	Kommentar zustimmend	Potenzialanalyse des Kantons 1999 verwendete die selben Kriterien wie das Konzept	
7	KBNL, NE	Frage	Konsens gefunden (Hauptziel ?!)	1.2, S.10, 2.Absatz
8	JU	Frage	Worüber besteht Konsens, worüber nicht ? Franz. Formulierung verbessern	3.2
9	TI	Kommentar zustimmend	"... i principi adottati per la ricerca dei siti idonei su scala nazionale sono giudicati completi e adeguati allo scopo."	
			Schutzgebiete	
10	ENHK	Kommentar zustimmend	Konzept schliesst WKA innerhalb von BLN-Objekten aus.	
11	Pro Natura	Antrag	Kantonale und kommunale Schutzgebiete ausschliessen	
12	SHS	Antrag	Sämtliche kant. Schutzgebiete ausschliessen	4.1 und Stao
13	SHS	Antrag	Stao im Inventar Trockenwiesen u. -weiden ausschliessen	4.1 und stao
			Abstand zu Schutzgebieten	
14	ENHK	Kommentar zustimmend	Abstand von 200m zu BLN-Objekten	
15	ENHK	Antrag	Abstand von 300m statt 200m zu ISOS-Objekten analog Abstand zu Siedlungsgebieten.	4.1
16	ENHK	Antrag	Mindestabstand zu ISOS-Objekten im Einzelfall prüfen.	4.1
17	Pro Natura	Kommentar zustimmend	Mindestabstand 200m um Schutzgebiete	4.1
18	Pro Natura BE	Kommentar ablehnend	Mindestabstand 200m um sensible Gebiete mit störungsempfindlichen Arten zu gering	4.1
19	Pro Natura	Antrag	Mindestabstand von Schutzgebieten differenziert anwenden je nach Typ Schutzgebiet	4.1

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bereich
20	LU	Kommentar ablehnend	Beeinträchtigung von kulturhistorischen Standorten durch WKA kommt zu kurz	4.1
			Wald	
21	NE	Kommentar zustimmend	Wald und Wytweiden ausschliessen	4.1, 5.3.1
22	KBNL	Kommentar zustimmend	Konzept schliesst WKA im Wald und in Waldwiesen aus.	
23	Pro Natura	Kommentar zustimmend	Waldstandorte ausgeschlossen	4.1
24	BUWAL	Antrag	Anlagen in geschlossenem Waldareal nicht zulässig	Kriterium Wald
25	BUWAL	Antrag	Text korrigieren : ... Windkraft-Anlagen im geschlossenen Wald grundsätzlich nicht in Frage kommen. Auf teilweise offenen Flächen (z.B. Wytweiden) ist eine detaillierte Wald/Nichtwald-Ausscheidung vorzunehmen und anschliessend über den konkreten Standort zu entscheiden.	5.3.1
26	VD	Antrag	WKA stellen für den Wald keine Störung dar. Nur Waldgebiete die in Schutzzonen liegen sollten ausgeschlossen werden (Hochspannungsmasten sind im Wald erlaubt).	4.1
27	ZH	Antrag	Waldstandorte nicht a priori ausschliessen, sondern mit denselben Kriterien wie offene Stao bewerten	4.1
			Abstand zu Wohngebieten, Lärm	
28	BUWAL	Antrag	Vorgeschlagene Abstandswerte zur Siedlungsgebiet ersetzen nicht die lärmrechtliche Beurteilung im Rahmen des Bewilligungsverfahrens.	4.1
29	BUWAL	Antrag	Lärm-Kontrollmessungen nach Inbetriebnahme der Anlage unbedingt notwendig.	
30	VD	Kommentar ablehnend	Abstandsregel zu Wohngebieten : Die Grundlage dazu ist die LRV. Keine neuen Regeln einführen!	4.1
			Bewertung Landschaft	
31	ENHK	Kommentar zustimmend	"... begrüsst die übrigen Grundsätze und Kriterien im Bereich Natur und Landschaft, insbesondere die Kriterien der Bewertung der landschaftl. Strukturvielfalt innerhalb der Standorte sowie die Kriterien der Bewertung der landschaftlichen Umgebung der Standorte."	
32	NE	Antrag	Landschaftliche Bewertung unwissenschaftlich und realitätsfremd. Eliminieren !	5.3.3 und Standorttabellen
33	VS	Kommentar ablehnend	Qualität der Beurteilung LS-Struktur und LS-Umgebung schwach.	5.3.3 und Standorttabellen
34	KBNL	Antrag	Klären, wer "landschaftliche Beurteilung" der Stao gemacht hat. Prinzipiell ungenügend als Beurteilungsgrundlage	5.3.3, S.57

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
			Infrastruktur	
35	NE	Antrag	Nähe el. Anschluss als Kriterium verwenden	5.1.3, S.49
36	JU	Antrag	Infrastruktur (Zufahrtswege und el. Anschluss) muss berücksichtigt werden.	
			Zusätzliche Kriterien	
37	Pro Natura BE	Antrag	Kriterienliste ergänzen : - kant. und kommunale Schutzgebiete - Zugwege der Vögel und Schmetterlinge - territoires de développement de réseaux écologiques dans la zone agricole Kriterienliste koordinieren mit : - zones d'action des parcs naturels régionaux - zukünftige regionale Naturparks - régions LIM dans les plans dir. des régions de montagn.	4.1
38	BUWAL	Antrag	Keine Anlagen in engeren Grundwasserschutzzonen S2 (Anhang 4 Ziff. 222 GSchV)	4.1
			Diverse	
39	VD	Antrag	Keine Limitierung der WKA-Höhe auf 70m, da die Technologieentwicklung damit nicht berücksichtigt wird.	
40	TI	Kommentar	"... la scelta di limitare lo studio alla sola variante che considera gli impianti con un'altezza della navicella a 70 metri ... potrebbe rivelarsi riduttiva rispetto agli sviluppi futuri."	
41	VD	Antrag	Rechtliche Grundlagen der "weiteren Einschränkungen" angeben	5.3.2

2.4 Bevorzugte Standorte (Liste der 40)

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
1	ENHK	Antrag	Beanstandete Stao überprüfen bevor Konzept def. Veröffentlicht wird	-
2	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	3 Arzier
3	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	6 Bischolpass
4	Pro Natura GR	Kommentar ablehnend	Kommt keinesfalls in Frage (Landschaft, Vögel)	6 Bischolpass
5	SAC	Kommentar ablehnend	Sehr kritisch, Sichtbarkeit !	6 Bischolpass
6	GR	Kommentar ablehnend	Standort liegt gemäss Richtplan 2000 vollst. in Landschaftsschutzgebiet.	6 Bischolpass
7	SHS	Kommentar ablehnend	Eher heikel	7 Bourrignon
8	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	7 Bourrignon I
9	JU	Kommentar ablehnend	Ne fait pas partie de nos sites prioritaires	7 Bourrignon I
10	ENHK	Antrag	Konflikte mit Ortsbild Walperswil und Aarberg prüfen. Allenfalls auf Stao verzivchten.	10 Bühl
11	Pro Natura BE	Kommentar ablehnend	Kantonales Aufwertungsgebiet, eher ungeeignet	10 Bühl
12	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	10 Bühl
13	SHS	Kommentar ablehnend	Vertieft abklären, Landschaft wird stark beeinträchtigt	12 Cerniers de Rebevélier
14	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	12 Cerniers de Rebevélier
15	JU	Kommentar zustimmend	Englobe notre site prioritaire de Saulcy-Lajoux	12 Cerniers de Rebevélier
16	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	13 Chalet Neuf
17	Pro Natura BE	Kommentar	Plan des zones de protection, planification CEAT	13 Chalet Neuf
18	SVS	Antrag	Auszuschliessen	17 col de la Givrine
19	VD	Kommentar ablehnend	Perimeter entspricht nicht kant. Planung	18 la Gittaz dessus
20	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	18 la Gittaz dessus
21	Pro Natura VD	Kommentar zustimmend	Le site de Sainte-Croix est acceptable	18 la Gittaz dessus
22	VS	Kommentar zustimmend	Von allen vier Stao im VS der bestgeeignete für die Windenergienutzung. Rhone-Korrektur berücksichtigen.	20 Collonges
23	SVS	Kommentar zustimmend	Unbedenklich	20 Collonges

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
24	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	24 Faux d'Enson
25	JU	Kommenatar ablehnend	Ne fait pas partie de nos sites prioritaires	24 Faux d'Enson
26	ENHK	Antrag	Abstand zu ISOS Ospizio del San Gottardo ungenügend. Prüfen, allenfalls auf Stao verzichten.	28 Gotthard
27	Pro Natura TI	Antrag	Stao Gotthard wird nur akzeptiert, wenn weiter Abklärungen getroffen werden (Avifauna, Feuchtgebiete)	28 Gotthard
28	SAC	Kommentar zustimmend	Durchaus denkbarer Standort	28 Gotthard
29	TI	Antrag	Anzahl WKA auf 9 beschränken	28 Gotthard
30	TI	Antrag	Situation betreffend Schutzgebiete, Vogelzug und militär. Anlagen muss geklärt werden	28 Gotthard
31	UR	Kommenatar ablehnend	Internationale Bedeutung des Alpenübergangs als historischer Verkehrsweg. Nicht unbedenklich	28 Gotthard
32	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	28 Gotthard
33		Antrag	Koordination zw. NE und VD sicherstellen wegen Landschaftsschutz	32 Grange Neuve
34	Pro Natura NE		Es hat in diesem Gebiet viele sensible Zonen	32 Grange Neuve
35	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	32 Grange Neuve
36	ENHK	Antrag	Topografie analysieren, da Passlandschaft sehr empfindlich. Allenfalls auf Stao verzichten.	33 Grimselpass
37	SAC	Kommentar zustimmend	Passt gut zu technischen Elementen der Region ohne den Blick ins BLN-Gebiet Berner Hochalpen zu schmälern	33 Grimselpass
38	UR	Kommenatar ablehnend	Internationale Bedeutung des Alpenübergangs als historischer Verkehrsweg. Nicht unbedenklich	33 Grimselpass
39	VS	Kommenatar ablehnend	Konflikt mit IFP-Inventar was gemäss Kriterienliste nicht geschehen sollte.	33 Grimselpass
40	SVS	Kommentar zustimmend	Unbedenklich	33 Grimselpass
41	Pro Natura UR	Kommentar zustimmend	Ausbau am geplanten Stao wird akzeptiert	34 Gütsch
42	SAC	Kommentar zustimmend	Durchaus denkbarer Standort	34 Gütsch
43	SVS	Kommentar zustimmend	Unbedenklich	34 Gütsch
44	Pro Natura BE	Kommentar zustimmend	Eher unbedenklich, Wildhut einbeziehen	37 Horntube
45	SVS	Kommentar zustimmend	Unbedenklich	37 Horntube
46	Pro Natura NE	Kommentar zustimmend	Akzeptabel	44 la côte aux fées

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Be- richt
47	NE	Antrag	Perimeter überprüfen, in Liste 110 zurückstufen	44 la côte aux fées
48	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	44 la Côte aux Fées
49	SAC	Kommentar ablehnend	Sehr kritisch, Sichtbarkeit !	46 la Foilleuse
50	VS	Kommentar ablehnend	Konflikt mit Vogelschutz, Flachmoor, Grundwasserschutz. Nicht geeignet	46 La Foilleuse
51	SVS	Antrag	Auszuschliessen	46 la Foilleuse
52	SHS	Antrag	Streichen, kant. Schutzgebiet, Kloster Bellelay	53 Lajoux
53	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	53 Lajoux
54	JU	Kommentar ablehnend	Ne fait pas partie de nos sites prioritaires	53 Lajoux
55	ENHK	Antrag Antrag	Konflikte mit Ortsbild Le Landeron. Konflikt mit Vogelschutz. Stao streichen.	60 Le Landeron
56	Pro Natura BE	Antrag	Kant. Aufwertungsgebiet, Wildkorridor, ausschliessen	60 Le Landeron
57	Pro Natura NE	Antrag	Laut Vogelwarte ausschliessen	60 Le Landeron
58	SHS	Antrag	Streichen, zu nahe bei ISOS Le Landeron	60 Le Landeron
59	NE	Antrag	Streichen (ISOS)	60 Le Landeron
60	SVS	Antrag	Auszuschliessen	60 le Landeron
61	SHS	Antrag	Zum Teil geschützt, abklären	61 la Peuchapatte
62	JU	Kommentar zustimmend	Englobe nos sites prioritaires des Breuleux et des Bois	61 La Peuchapatte
63	Pro Natura NE	Kommentar zustimmend	Im Kt. BE sensibler als im Kt. NE	64 Les Bugnennets
64	NE	Antrag	Sichtbarkeit und perimeter überprüfen	64 les Bugnennets
65	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	64 les Bugnennets
66	SHS	Antrag	Eher streichen, nahe Schutzgebiet	66 les enfers
67	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	66 les Enfers
68	JU	Kommentar ablehnend	Ne fait pas partie de nos sites prioritaires	66 les Enfers
69	Pro Natura BE	Kommentar zustimmend	Gut erschlossen, eher unbedenklich	71 Männlichen
70	SAC	Antrag	Sehr kritisch, Sichtbarkeit ! Welt-Naturerbe	71 Männlichen
71	SHS	Antrag	Streichen, da sehr exponiert im Weltnaturerbe Jungfrau etc.	71 Männlichen
72	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	71 Männlichen
73	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	73 Mt. Crosin
74	Pro Natura BE	Kommentar	Plan des zones de protection, planification CEAT	73 Mt. Crosin
75	VD	Antrag	Standortblatt weist nur 2 WKA aus. Offizielle Planung sieht aber 3-5 WKA vor. Anpassen !	79 Mont des Cerfs

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
76	SVS	Kommentar zustimmend	Unbedenklich	79 Mont des Cerfs
77	Pro Natura VD	Kommentar zustimmend	Le site de Sainte-Croix est acceptable	79 Mt des Cerfs
78	Pro Natura NE	Kommenatar ablehnend	Landschaftlich nicht zu empfehlen	80 Mt. De Buttes
79	NE	Antrag	Perimeter an plan d'affectation cantonal anpassen. Kommunale Schutzzone und Wald	80 Mt. De Buttes
80	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	80 Mt. Des Buttes
81	SVS	Antrag	Auszuschliessen	82 Mt Raimeux
82	SHS	Antrag	Streichen, Stao auf Krete	82 Mt. Raimeux
83	JU	Bemerkung	Stao für WKA liegt im Kt. BE	82 Mt. Raimeux
84	Pro Natura BE	Kommentar	Plan des zones de protection	82 Mt. Raimeux
85	Pro Natura NE	Kommentar zustimmend	Mit Vorbehalt (Vogelzüge abklären)	83 Mt. Sagne
86	NE	Antrag	In Liste 110 verschieben	83 Mt. Sagne
87	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	83 Mt. Sagne
88		Antrag	Teilweise Überschneidung mit ICP. Perimeter anpassen oder streichen	85 Mt. de Diesse
89	ENHK	Antrag	Konflikte mit Ortsbild Diesse und Nods prüfen. Allenfalls auf Stao verzichten.	85 Montagne de Diesse
90	Pro Natura NE	Antrag	Laut Vogelwarte streichen	85 Mt. De Diesse
91	SVS	Antrag	Auszuschliessen	85 Mt. De Diesse
92	Pro Natura BE	Kommentar	Plan des zones de protection, 3 réserves naturelles cantonales	85 Mt. De Diesse
93	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	86 Mt. De Moutier
94	Pro Natura BE	Kommentar	Plan des zones de protection, tourbière forestière	86 Mt. De Moutier
95	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	93 Moron III
96	Pro Natura BE	Kommentar	Fort concentration d'oiseaux, plan de protection	93 Moron III
97	VS	Antrag	Perimeter im NE modifizieren : Naturschutzzone und Erweiterung Bauzone Leytron. Rhone-Korrektur berücksichtigen.	106 Riddes
98	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	106 Riddes
99	SVS	Antrag	Auszuschliessen	109 Sonnailey
100	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	111 St. Brais I
101	JU	Kommentar zustimmend	Correspond à notre site prioritaire de St.Brais	111 St.Brais I
102	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	114 Sur Grati

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
103	Pro Natura NE	Kommentar zustimmend	Akzeptabel, lokale Schutzzonen berücksichtigen	117 Crêt Meuron
104	NE	Antrag	Perimeter an plan d'affectation cantonal anpassen. Angaben zur Landschaft sind falsch !	117 Crêt Meuron
105	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	117 Crêt Meuron
106	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	118 Tramelan
107	Pro Natura BE	Kommentar	Plan des zones de protection, 1 réserve naturelle cantonale	118 Tramelan
108	JU	Kommentar ablehnend	Ne fait pas partie de nos sites prioritaires	119 Vacherie Mouillard
109	SHS	Kommentar ablehnend	Eher streichen, touristischer Wert	119 Vacherie Mouillon
110	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	119 Vacherie Mouillon
111	SVS	Antrag	Mit Vorbehalt : weitere Abklärungen notwendig	124 Val de Ruz
112	Pro Natura NE	Kommentar zustimmend	Akzeptabel	124 Val de Ruz V
113	NE	Antrag	In Liste 110 verschieben	124 Val de Ruz V
114	GR	Kommentar ablehnend	Standort liegt exponiert in unberührter Landschaft. Problematisch	127 Voralp
115	SVS	Kommentar zustimmend	Unbedenklich	127 Voralp
116	Pro Natura JU	Antrag	Jurakreten generell auf Vogelzug überprüfen	Alle JU Stao
117	BUWAL	Antrag	Bei Stao, welche teilweise Waldareal umfassen, muss darauf hingewiesen werden, dass die Anlagen ausserhalb des Waldes errichtet werden müssen.	Alle Stao mit Wald
118	NE	Antrag	Genau 4 Standorte in der Liste der 40 bevorzugten : 58, 80, 103, 117.	58 Le Gurnigel 80 Mt. De Buttes 103 Pouillerel 117 Crêt Meuron
119	Pro Natura VD	Kommentar ablehnend	Nous considérons qu'un site au maximum peut être construit dans le Jura vaudois (79 u. 18 St. Croix).	44 la côte aux fées 109 sonnailley 17 col d.l. givriner 3 arzier 114 sur grati 32 grange neuve
120	SHS	Antrag	Alle Stao in der "zone de protection cantonale des crêtes et forêts" Kt. NE streichen	Fast alle Kt. NE

2.5 Alle übrigen Standorte aus der Liste der 110

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
1	Pro Natura GR	Kommentar zustimmend	Wenn Moore geschützt und keine zusätzlichen Infrastrukturen (Leitungen, Strassen)	1 Alp Nova
2	GR	Kommentar ablehnend	Stao in Alplandschaft und Wandergebiet. Intensiverholung geplant. Flachmoor nationaler Bedeutung. Problematisch	1 Alp Nova
3	GR	Kommentar ablehnend	Wandergebiet Ochsenalp, sehr problematisch	2 Arosa
4	Pro Natura GR	Kommentar ablehnend	Landschaftlich problematisch	2 Arosa
5	Pro Natura NE	Kommentar ablehnend	Zu viele Anlagen für das sensible Gebiet	15 Chasseron II
6	NE	Antrag	Koordination zw. NE und VD sicherstellen wegen Landschaftsschutz	15 Chasseron II
7	Pro Natura NE	Kommentar zustimmend	Akzeptabel	21 Crêt de Sapel
8	NE	Antrag	Kommunale Schutzzone. Perimeter überprüfen	21 Crêt de sapel
9	Pro Natura FR	Antrag	Aus Naturschutzgründen (grosses Moos, Vögel) absolut zu vermeiden	25 Fräschels
10	Pro Natura NE	Antrag	Sehr sensibel, nähere Abklärungen notwendig	30 Gd. Sommetmartel
11	NE	Antrag	Kommunale Schutzzonen. Teilw. Wald. Perimeter überprüfen	30 Gd. Sommet Martel
13	Pro Natura NE	Kommentar zustimmend	Akzeptabel	36 Combes de Dernier
14	NE	Antrag	Ausschliessen. Nahe bei marécageux des Ponts-de-Martel	36 Combes Dernier
15	SAC	Antrag	Sehr kritisch, Sichtbarkeit !	38 Hunsrück
16	ENHK	Antrag	Kriterien erfüllt, Beeinträchtigung kann nicht ausgeschlossen werden. Falls der Stao in Liste der 40 aufgenommen werden sollte, vorher vor Ort überprüfen.	42 La Bosse
17	ENHK	Antrag	Kriterien erfüllt, Beeinträchtigung kann nicht ausgeschlossen werden. Falls der Stao in Liste der 40 aufgenommen werden sollte, vorher vor Ort überprüfen.	43 La Chau des Breleux
18	NE	Antrag	Ausschliessen. Sichtbar von marécageux de la Brévine aus.	49 La Rota
19	Pro Natura NE	Kommentar ablehnend	Vogelzüge, evtl. sehr sensibel	50 La Sagne
20	NE	Antrag	Ausschliessen. ISOS regional. Sportzone	50 La Sagne
21	VD	Antrag	Moorgebiet, nicht akzeptabel	54 l'Auberson
22	Pro Natura NE	Kommentar zu-	Akzeptabel	55 les Bénécjar-

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
		stimmend		des
23	NE	Kommenatar ablehnend	Grösstenteils Waldstandort, warum beibehalten ?	56 le Cerneux P.
24	NE	Antrag	Ausschliessen. Grösstenteils Waldstandort	56 le cerneux péquignot
25	Pro Natura NE	Kommentar zustimmend	Sensibel, moderat akzeptabel	58 Gurnigel
26	NE	Antrag	Kommunale Schutzzonen. Perimeter an Stao la Vue-des-alpes aus kant. Planung anpassen. In Liste der 40 aufnehmen	58 le Gurnigel
27	Pro Natura NE	Kommentar zustimmend	Akzeptabel, im Westen sensibel	62 les Bayards
28	NE	Antrag	Kommunale Schutzzone im westl. Teil. Streichen oder Perimeter anpassen	62 les bayards
29	NE	Antrag	Stao mit Nr. 80 Montagne de Buttes koordinieren und an kant. Planung anpassen.	77 Mont De Buttes
30	Pro Natura NE	Antrag	Landschaftlich fraglich, nähere Abklärungen notwendig	77 Mt. De Buttes
31	NE	Antrag	Streichen, da mit angepasstem Perimeter zu klein.	78 Mt. De couvet
33	NE	Antrag	Kantonales Biotop. Von kant. Planung aufgegeben. Streichen	94 Mont Cornu
34	Pro Natura NE	Antrag	Vogelzüge, sehr sensibel, abklären	94 Mt. Cornu
35	SAC	Antrag	Sehr kritisch, Sichtbarkeit !	95 Niederhorn
36	Pro Natura NE	Kommenatar ablehnend	Problematisch : siehe Beurteilung durch Konzept selbst	96, 97, 98 Nouvelle Censière
37	ENHK	Antrag	Kriterien erfüllt, Beeinträchtigung kann nicht ausgeschlossen werden. Falls der Stao in Liste der 40 aufgenommen werden sollte, vorher vor Ort überprüfen.	97 Nouvelle Censière II
38	NE	Antrag	Sichtbarkeit sehr problematisch. Streichen	97 Nouvelle Censière II
39	Pro Natura NE	Antrag	Abgelehnt (siehe Beurteilung durch Konzept selber)	102 Gde. Sagneule
40	NE	Antrag	Komm. Schutzzone. Mont Racine. Von kant. Planung aufgegeben. Streichen	102 Gde. Sagneule
41	NE	Antrag	Entspricht Standort La Racine der kant. Planung. In Liste der 40 aufnehmen.	103 Pouillere
42	Pro Natura NE	Kommentar zustimmend	Akzeptabel	107 Rotel
43	NE	Antrag	Sichtbar von marécageux des Ponts-de-Martel und IFP Creux du Van. Streichen.	107 Rotel
44	Pro Natura NE	Kommentar zustimmend	Akzeptabel	120 Val de Ruz I
45	NE	Antrag	Gesamtbeurteilung machen und neu gruppieren.	120, 121, 122, 123, 124, 125
46	Pro Natura NE	Kommentar zustimmend	Akzeptabel	123 Val de Ruz IV
47	Pro Natura NE	Kommentar zustimmend	Akzeptabel, touristisch stark erschlossen	128 Vue des alpes

Nr.	Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
48	NE	Antrag	Streichen und durch Stao Vue-des-alpes aus kant. Planung ersetzen.	128 Vue des Alpes
49	FR	Antrag	Standorte Schwyberg und Paccot (aus Potenzialstudie FR) ins Konzept aufnehmen.	
50	Pro Natura JU	Antrag	Jurakreten generell auf Vogelzug überprüfen	Alle JU Stao
51	BUWAL	Antrag	Bei Stao, welche teilweise Waldareal umfassen, muss darauf hingewiesen werden, dass die Anlagen ausserhalb des Waldes errichtet werden müssen.	Alle Stao mit Wald
52	KBNL, NE	Antrag	Angaben wer die "Bemerkungen" zu den Standorten verfasst hat	S. 30 Tab.1
53	NE	Antrag	Präzisieren, dass der Stellenwert der "zone de protection des crêtes et des forêts" durch Gerichtsentscheid neu festgelegt wird.	S. 31 Selektionskriterien

2.6 Diverses

Eingebende Stelle	Art	Inhalt	Referenz Bericht
KBNL, NE	Antrag	Klar darstellen, wer die 40 bevorzugten Stao ausgewählt hat.	Zusammenfassung S.8 2.Absatz
KBNL, NE	Antrag	Stichwort "Natur" in Liste der öffentlichen Interessen aufnehmen	1.1, S.9, 3.Absatz
KBNL, NE	Frage	Konsens gefunden (Hauptziel ?!)	1.2, S.10, 2.Absatz
KBNL, NE	Antrag	Klar darstellen, wer die 40 Stao ausgewählt hat, und dass BG nicht dazu Stellung nehmen konnte.	1.2, S.9, 4.Absatz
KBNL, NE	Antrag	Präzisieren, das Vernehmlassung zum ganzen Konzept erfolgte	3.1, S.15, Abb.4
KBNL, NE	Antrag	Begriff "Schutzgebiete" präzisieren gemäss Kap. 4.1	3.5, S.17 und ganzer Bericht
KBNL, NE	Antrag	Präzisieren ob Auftraggeber = "BFE" oder "BFE, BUWAL und ARE"	3.7, S.17
KBNL, NE	Antrag	Keine Revision sondern Erarbeitung des Trockenwiesen-Inventars	4.1, S.19 nur franz. Version
KBNL	Antrag	Philippe statt Phillippe	S. 73
SL	Antrag	Ausschliesslich totale Höhe von WKA verwenden	Ganzer Bericht
SL	Antrag	Windgeschwindigkeiten in km/h angeben	Ganzer Bericht
SL	Antrag	Energieproduktion anstelle von installierter Leistung angeben.	Standorte
SL	Antrag	Anzahl Haushalte die versorgt werden können NICHT verwenden (Windstille ?)	Ganzer Bericht
Weisskopf	Antrag	Stahlurm mit Regelung am Turmsockel	Abb 1, S.12
Weisskopf	Antrag	"Lokal für Transformator" streichen	Abb 1, S.12
Weisskopf	Antrag	Formatierungsprobleme im Text	S.16 und weitere
Weisskopf	Antrag	V52 hat 850kW Nennleistung. Für die Berechnung wurden 750kW verwendet	Tab.4 , S.41
Weisskopf	Antrag	Adresse ändern gem. Mitteilung	S.62 u. 73
NE	Antrag	Standortkarte überarbeiten (kein "zupflastern des Juras")	Abb. 5, S.36
NE	Antrag	Planungsprozedur bei WKA	
NE	Antrag	Tabelle 3 (Anz. WKA, GWh) anpassen wegen Crêt Meuron	Tab. 3, S. 37
NE	Antrag	Gestehungskosten klarstellen 10 oder 18 Rp/kWh	S.52 und 53
JU	Antrag	"Konzept des Kt. JU" ist kein Konzept sondern ein kant. Richtplan, anpassen	4.2.2

3 Auswertung der Stellungnahmen

Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen wird das "Konzept Windenergie Schweiz" überarbeitet. Die folgenden Abschnitte geben eine Übersicht über die wichtigsten Modifikationen und Klarstellungen.

3.1 Energiepolitik

Die Energiepolitik des Bundes basiert auf

- Art. 89 der Bundesverfassung
- Energiegesetz
- Energieverordnung
- CO₂-Gesetz

Das bundesrätliche Programm EnergieSchweiz setzt diese Energiepolitik um und vollzieht die erwähnten Gesetze.

In den gesetzlichen Grundlagen sind die rationelle Energienutzung und die Produktion erneuerbarer Energie gleichwertig genannt. Die Energiepolitik des Bundes basiert denn auch auf der Förderung beider Bereiche. Entsprechend hat der Bundesrat im Programm EnergieSchweiz Ziele für beide Bereiche gesetzt. Damit diese Ziele erreicht werden können, müssen rationelle Energienutzung und erneuerbare Energien gefördert werden.

Die Ziele des Programms EnergieSchweiz für die Windenergie werden nicht modifiziert.

3.2 Grundsätze

Die Erarbeitung des Konzepts und der Grundsatz der "Konzentration von Windkraftanlagen an geeigneten Standorten" werden fast einhellig gutgeheissen.

Das Konzept und insbesondere die darin erwähnten Standorte gelten für Windparks mit 3 bis 20 Anlagen. Das Konzept sagt nichts aus über Einzelanlagen. Es ist hingegen möglich, die Kriterien sinngemäss für die Beurteilung von Einzelstandorten zu verwenden.

Das Konzept ist eine fachtechnische Grundlage, es ist jedoch kein Konzept nach Art. 13 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG, SR 700).

Der Bericht der Schweizerischen Vogelwarte Sempach wird im Konzept berücksichtigt.

Die Standorte im Konzept sind - soweit sie nicht in kantonalen Plänen oder Grundlagen eingetragen sind - aus einer Modellrechnung entstanden. Es wurde keine Begehung gemacht und die Angaben zu den Standorten sind Näherungen. Das Konzept ersetzt nicht die Detailplanung und -prüfung.

3.3 Kriterien

Windparks sind nur ausserhalb von Schutzgebieten zulässig. Gewisse Schutzgebiete (z.B. kantonale und kommunale Natur- und Landschaftsschutzgebiete) waren nicht als GIS-Datensatz vorhanden und wurden darum bei der Standort-Modellierung nicht berücksichtigt.

|

Der Abstand der Windparks zu den Schutzgebieten ist eine Richtgrösse und muss im konkreten Fall beurteilt werden. Je nach Art des Schutzgebietes und auf Grund weiterer Faktoren kann der Abstand zum Schutzgebiet grösser oder kleiner als der Richtwert gewählt werden.

Windkraftanlagen im geschlossenen Wald kommen nicht in Frage. Auf teilweise offenen Flächen (z.B. Wytweiden) ist im Rahmen einer späteren Planung eine detaillierte Wald/Nichtwald-Ausscheidung vorzunehmen.

3.4 Neubeurteilung der Standorte

In der folgenden Liste sind alle Standorte, welche in die Vernehmlassung gegeben wurden, nach Kantonen geordnet aufgeführt. Die Tabelle gibt Aufschluss über die Bewertung der Standort **vor** und **nach** der Vernehmlassung. Ein Standort kann beispielsweise vor der Vernehmlassung als "bevorzugt" bewertet worden sein und wurde dann auf Grund der Reaktionen aus der Vernehmlassung in die Kategorie "übrige", zurück gestuft. Die Tabelle enthält die folgenden Angaben :

Nr.	Identifikationsnummer des Standortes
Standort Name	Bezeichnung des Standortes
Bewertung nach der Vernehmlassung	"kantonal" = Standort ist in kantonaler Planung "prioritär" = Standort gehört zu den prioritären Standorten "übrige" = Standort gehört zu den nicht prioritären Standorten "gestrichen" = Standort wurde eliminiert
Bewertung vor der Vernehmlassung	"bevorzugt" = Standort gehört zu den 40 bevorzugten Standorten "übrige" = Standort gehört zu den nicht bevorzugten Standorten
Kt. 1, Kt. 2	Standort liegt auf Gebiet des Kantons
Stellungnahmen	Eingegangene Stellungnahmen zum Standort
Fläche [ha]	Modellierte Fläche des Standortes in ha
Vmax [m/s]	Modellierte mittlere Windgeschwindigkeit am Standort in m/s
Anzahl WKA	Anzahl Windenergieanlagen pro Standort gemäss Modell
Produktion [MWh]	Modellierte jährliche Stromproduktion des Standortes

Nr.	Standort Name	Bewertung nach V.	Bewertung vor V.	Kt. 1	Kt. 2	Stellungnahmen	Fläche [ha]	Vmax [m/s]	Anzahl WKA	Produktion [MWh/a]
25	Fräschels	übrige	übrige	BE	FR	Pro Natura FR	1093	4.6	20	24707
82	Mont Raimeux	gestrichen	bevorzugt	BE	JU	JU, SVS, SHS	221	5.9	13	20046
115	Sur la Chèvre	übrige	übrige	BE	JU		52	5.7	5	7705
60	Le Landeron	gestrichen	bevorzugt	BE	NE	NE, Pro Natura NE+BE, SVS, ENHK, SHS	318	4.6	13	16334
64	Les Bugnenets	übrige	bevorzugt	BE	NE	NE, Pro Natura NE, SVS	258	6.5	9	18989
85	Montagne de Diesse	gestrichen	bevorzugt	BE	NE	NE, Pro Natura NE, SVS, ENHK	974	5.8	19	33109
89	Montoz Est	übrige	übrige	BE	SO		162	5.8	12	21104

Nr.	Standort Name	Bewertung nach V.	Bewertung vor V.	Kt. 1	Kt. 2	Stellungnahmen	Fläche [ha]	Vmax [m/s]	Anzahl WKA	Produktion [MWh/a]
104	Pré Richard	übrige	übrige	BE	SO		69	6.2	6	11208
4	Bargen	übrige	übrige	BE			487	4.7	20	24367
9	Bözingenberg	übrige	übrige	BE			98	5.5	6	9396
10	Bühl	bevorzugt	bevorzugt	BE		Pro Natura BE, SVS, ENHK	367	4.6	13	16051
13	Chalet Neuf	bevorzugt	bevorzugt	BE		SVS	99	5.8	7	12695
26	Frémont	übrige	übrige	BE			189	6.9	6	13781
29	Graitery	übrige	übrige	BE			48	6.1	5	9128
35	Hagneck	übrige	übrige	BE			298	4.6	10	12039
37	Horntube	bevorzugt	bevorzugt	BE		Pro Natura BE, SVS	61	6.3	6	10646
38	Hundsrügg	übrige	übrige	BE		SAC	36	6.0	6	9645
39	Ins	übrige	übrige	BE			573	4.5	18	22462
40	Jaunpass	bevorzugt	übrige	BE			67	5.2	4	5366
41	Kallnach	übrige	übrige	BE			408	4.6	14	17211
59	Le Jean Brenin	übrige	übrige	BE			367	5.7	10	15763
71	Männlichen	übrige	bevorzugt	BE		Pro Natura BE, SVS, SAC, SHS	20	7.0	3	7003
73	Mont Crosin	kantonal	bevorzugt	BE		SVS	515	6.1	18	32515
86	Montagne de Moutier	bevorzugt	bevorzugt	BE		SVS	65	5.1	4	5032
87	Montagne de Romont	übrige	übrige	BE			178	6.0	7	11131
90	Montoz Ouest	übrige	übrige	BE			90	6.2	9	18363
91	Moron I	übrige	übrige	BE			85	5.7	3	4857
92	Moron II	übrige	übrige	BE			83	5.9	11	20462
93	Moron III	bevorzugt	bevorzugt	BE		SVS	124	6.2	9	16547
95	Niderhorn	übrige	übrige	BE		SAC	49	6.3	6	10610
105	Prés de Macolin Derrière	übrige	übrige	BE			188	5.5	5	7862
118	Tramelan	übrige	bevorzugt	BE		SVS	214	5.6	10	14846
1	Alp Nova	übrige	übrige	GR		Pro Natura GR, ENHK	28	4.8	3	3170
2	Arosa	gestrichen	übrige	GR		GR, Pro Natura GR	113	5.0	4	4467
6	Bischolpass	gestrichen	bevorzugt	GR		GR, Pro Natura GR, SVS, SAC	52	5.2	4	5287
127	Vorderalp	übrige	bevorzugt	GR		GR, SVS	35	4.8	3	3149
12	Cerniers de Rebevélrier	kantonal	bevorzugt	JU	BE	JU, SVS, SHS	216	6.0	13	20483
53	Lajoux	übrige	bevorzugt	JU	BE	JU, SVS, SHS	109	5.4	5	7895
63	Les Bois	übrige	übrige	JU	BE		108	4.6	6	6823
116	Sur le Rochet	übrige	übrige	JU	BE		81	5.4	5	7410
7	Bourrignon I	übrige	bevorzugt	JU		JU, SVS, SHS	107	5.1	8	9673
8	Bourrignon II	übrige	übrige	JU			78	4.7	5	5413
23	Epiquerez	übrige	übrige	JU			291	4.9	15	17910
24	Faux d'Enson	übrige	bevorzugt	JU		JU, SVS	78	5.2	4	4823

Nr.	Standort Name	Bewertung nach V.	Bewertung vor V.	Kt. 1	Kt. 2	Stellungnahmen	Fläche [ha]	Vmax [m/s]	Anzahl WKA	Produktion [MWh/a]
42	La Bosse	übrige	übrige	JU		ENHK	75	4.6	5	5892
43	La Chaux-des-Breuleux	übrige	übrige	JU		ENHK	198	5.0	9	10747
61	Le Peuchappatte	kantonal	bevorzugt	JU		JU, SVS, SHS	321	5.3	12	15791
65	Les Chenevières	übrige	übrige	JU			120	4.7	5	5680
66	Les Enfers	übrige	bevorzugt	JU		JU, SVS, SHS	199	5.1	10	12039
69	Les Sairains	übrige	übrige	JU			162	4.9	7	8410
88	Montmelon	übrige	übrige	JU			90	5.1	5	6176
101	Plain de la Cernie	übrige	übrige	JU			37	5.1	7	9868
110	Sous les Craux	übrige	übrige	JU			38	4.6	4	4498
111	St. Brais I	kantonal	bevorzugt	JU		JU, SVS	75	5.4	3	bevorzugt39
112	St. Brais II	übrige	übrige	JU			173	5.8	6	7880
119	Vacherie Mouillon	übrige	bevorzugt	JU		JU, SVS, SHS	90	5.1	6	7514
44	La Côte-aux-Fées	übrige	bevorzugt	NE	VD	NE, Pro Natura NE, SVS	135	5.8	7	12469
21	Crêt de Sapel	übrige	übrige	NE		NE, Pro Natura NE	101	5.4	7	9638
30	Grand Sommet Martel	übrige	übrige	NE		NE, Pro Natura NE	99	6.1	4	6986
36	Combes Dernier	gestrichen	übrige	NE		NE, Pro Natura NE	25	5.6	3	4752
47	La Mosse	übrige	übrige	NE			70	5.0	4	5281
49	La Rota	gestrichen	übrige	NE		NE	56	4.7	5	5795
50	La Sagne	gestrichen	übrige	NE		NE, Pro Natura NE	333	5.6	14	21573
55	Le Bénéciardes	übrige	übrige	NE		Pro Natura NE	76	5.3	5	6903
56	Le Cerneux Péquignot	gestrichen	übrige	NE		NE	97	5.1	4	5278
58	Le Gurnigel	kantonal	übrige	NE		NE, Pro Natura NE	213	6.4	6	12519
62	Les Bayards	übrige	übrige	NE		NE, Pro Natura NE	108	5.2	6	9364
76	Mont de Boveresse	übrige	übrige	NE			146	5.6	10	16833
77	Mont de Buttes	übrige	übrige	NE		NE, Pro Natura NE	18	5.4	3	4821
78	Mont de Couvet	gestrichen	übrige	NE		NE	109	4.9	5	5764
80	Montagne de Buttes	kantonal	bevorzugt	NE		NE, Pro Natura NE, SVS	603	6.5	16	34270
83	Mont Sagne	übrige	bevorzugt	NE		NE, Pro Natura NE, SVS	66	5.8	5	8876
94	Mont Cornu	gestrichen	übrige	NE		NE, Pro Natura NE	124	5.4	6	8583
99	Pâturage des Endroits	übrige	übrige	NE			61	5.1	6	7935
102	Grande Sagneule - Mont Racine	gestrichen	übrige	NE		NE, Pro Natura NE	459	7.1	16	38856
103	Pouillerel	kantonal	bevorzugt	NE		NE	130	5.6	10	15220
107	Rotel	gestrichen	übrige	NE		NE, Pro Natura NE	55	5.6	3	4153
117	Crêt Meuron	kantonal	bevorzugt	NE		NE, Pro Natura NE, SVS	bevorzugt	6.4	4	9502
120	Val de Ruz I	übrige	übrige	NE		NE, Pro Natura NE	219	5.0	13	17927
121	Val de Ruz II	übrige	übrige	NE		NE	390	4.9	15	18567
122	Val de Ruz III	übrige	übrige	NE		NE	97	4.9	7	9073
123	Val de Ruz IV	übrige	übrige	NE		NE, Pro Natura NE	211	5.1	10	14754
124	Val de Ruz V	übrige	bevorzugt	NE		NE, Pro Natura NE, SVS	342	5.3	11	17247
125	Val de Ruz VI	übrige	übrige	NE		NE	80	4.5	7	7880

Nr.	Standort Name	Bewertung nach V.	Bewertung vor V.	Kt. 1	Kt. 2	Stellungnahmen	Fläche [ha]	Vmax [m/s]	Anzahl WKA	Produktion [MWh/a]
128	Vue des Alpes	gestrichen	übrige	NE		NE, Pro Natura NE	233	6.7	4	8439
28	Gotthard	bevorzugt	bevorzugt	TI		TI, UR, Pro Natura TI, SVS, ENHK, SAC	160	5.3	9	1übrige4
34	Gütsch	bevorzugt	bevorzugt	UR		Pro Natura UR, SVS, SAC	21	6.4	3	6255
15	Chasseron II	übrige	übrige	VD	NE	NE, Pro Natura NE	282	7.6	19	55430
32	Grange Neuve	übrige	bevorzugt	VD	NE	NE, Pro Natura NE, SVS	761	6.5	9	18450
96	Nouvelle Censièrè I	übrige	übrige	VD	NE	Pro Natura NE	205	5.9	7	12380
97	Nouvelle Censièrè II	gestrichen	übrige	VD	NE	NE, Pro Natura NE, ENHK	623	6.4	16	32483
98	Nouvelle Censièrè III	übrige	übrige	VD	NE	Pro Natura NE	1bevorzugt	5.4	9	14100
3	Arzier - La Raissse	bevorzugt	bevorzugt	VD		SVS	49	6.1	6	12998
5	Bassins	übrige	übrige	VD			82	4.7	4	4955
11	Burtigny	übrige	übrige	VD			89	4.7	7	8426
14	Chasseron I	übrige	übrige	VD			130	8.4	11	38388
17	Col de la Givrine	gestrichen	bevorzugt	VD		SVS	47	6.9	5	13622
18	La Gittaz Dessus	kantonal	bevorzugt	VD		VD, Pro Natura VD, SVS	98	5.9	3	5750
19	Col du Mollendruz	übrige	übrige	VD			472	5.8	11	17318
31	Grandevent	übrige	übrige	VD			363	6.4	11	21957
54	L'Auberson	gestrichen	übrige	VD		VD	183	5.4	10	16313
70	Longirod	übrige	übrige	VD			118	5.0	5	6564
75	Mont de Baulmes	übrige	übrige	VD			23	6.2	3	6465
79	Mont des Cerfs	kantonal	bevorzugt	VD		VD, Pro Natura VD, SVS	33	6.6	2	2392
109	Sonnailley	gestrichen	bevorzugt	VD		SVS	100	7.7	8	25458
114	Sur Grati	bevorzugt	bevorzugt	VD		SVS	111	5.6	5	7809
20	Collonges	bevorzugt	bevorzugt	VS		VS, SVS	134	5.0	7	9bevorzugt4
33	Grimselfpass	bevorzugt	bevorzugt	VS		UR, VS, SVS, ENHK, SAC	31	5.4	3	3938
46	La Foilleuse	gestrichen	bevorzugt	VS		VS, SVS, SAC	98	5.9	5	7106
106	Riddes	übrige	bevorzugt	VS		VS, SVS	194	4.7	7	8724

4 Original Stellungnahmen

Die eingegangenen Original-Stellungnahmen der Bundesstellen, Kantone und Organisationen sind digital im BFE vorhanden und können dort bezogen werden.

Bundesamt für Energie BFE

Worbentalstrasse 32, CH-3063 Ittigen · Postadresse: CH-3003 Bern
Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00 · office@bfe.admin.ch · www.admin.ch/bfe

BBL Bestellnummer 805.xxx d / 00.00 / 0000